

## Lüftung - Lebensmittelhygiene

### **DIN 10505**

Titel: Lebensmittelhygiene – Lüftungseinrichtungen für Lebensmittelverkaufsstätten – Anforderungen, Prüfung  
veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN 10505 von 01/2017

Die Norm stellt allgemeine Grundsätze für die Entscheidung auf, ob und wie bei nicht allseits umschlossenen Lebensmittelverkaufsstätten im Einzelfall unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten lüftungstechnische Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittelhygiene zweckmäßig oder notwendig sind. Für diesen Fall werden technische Lösungsmöglichkeiten zur Planung, Konstruktion und Ausführung von Lüftungseinrichtungen festgelegt, die dem Zweck dienen, in derartigen Verkaufsstätten Bedingungen für die räumliche Abtrennung zu erreichen.

Beschrieben werden: Anforderungen; Inbetriebnahme und Betrieb von Lüftungseinrichtungen; Kennzeichnung.

Die informativen Anhänge A bis C geben Informationen zu: Hinweise zur Errichtung von Lüftungsanlagen in Lebensmittelverkaufsstätten; Einrichtungsbeispiele für marktoffene Lebensmittelverkaufsstätten; Gestaltungsbeispiel für straßenoffene Lebensmittelverkaufsstätten.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Überarbeitung des Anhangs A und der Einleitung, Aktualisierung der normativen Verweise, Überarbeitung des Abschnittes „Begriffe“; Aktualisierung des Abschnittes 5 (Anforderungen) in Bezug auf aktuelle Filterklassen.

## Brandmeldeanlagen

### **DIN 14675 Bl. 1**

Titel: Brandmeldeanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb

veröffentl.: 01/2020; Ersatz für DIN 14675 Bl.1 von 04/2018;

Die Richtlinie legt die Anforderungen für den Nachweis der Verantwortlichkeit und Kompetenz für Fachfirmen zur Planung; Projektierung; Montage, Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung von Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Phasen für den Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen;

Erstellung des Brandmelde- und Alarmierungskonzepts; Planung und Projektierung; Montage und Installation; Inbetriebsetzung; Abnahme; Betrieb; Instandhaltung; Änderung und Erweiterung bestehender Brandmeldeanlagen; weitergehende Anforderungen für Sprachalarmanlagen; Änderung und Erweiterung bestehender Anlagen zur Sprachalarmierung.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Feuerwehr-Schlüsseldepots und Ansteuereinrichtungen und Schnittstellen von Brandmeldesystemen für andere Systeme.

Die informativen Anhänge C bis P dokumentieren Aspekte zu: Phasen für den Aufbau und den Betrieb von Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen; Brandschutz in Gebäuden; Kategorien für den Schutzzumfang der Überwachung; Alarmierung; Inbetriebsetzung; Strukturen von Brandmeldesystemen; Beispiel für die Feuerwehr-Laufkarte; vertragliche Festlegungen für die Ersatzteilverhaltung; Prüfplan für Brandmeldeanlagen; Beispiele für die Beschaltung; Muster für die Anlagenbeschreibung und Dokumentation; Muster für die Anlagenbeschreibung und Dokumentation bei Sprachalarmierung; Hinweise zu Anschlussbedingungen der Feuerwehren.

## Tageslicht - Innenräume

### **DIN 5034 Bl. 6 (Entwurf)**

Titel: Tageslicht in Innenräumen – Teil 6: vereinfachte Bestimmung zweckmäßiger Abmessungen von Oberlichtöffnungen in Dachflächen

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 22.01.2020, Ersatz für DIN 5034 Bl. 6 von 11/2010

Mit diesem Normentwurf wird eine schnelle, überschlägige Dimensionierung des zweckmäßigen Anteils der lichtdurchlässigen Fläche für die Tageslichtversorgung an der Gesamtfläche der Decke von Räumen mit Dachoberlichtern ermöglicht.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Formelzeichen; Tageslichtquotient; vereinfachte Annahmen; Berechnung der Hilfsgrößen; Berechnung der notwendigen Fläche der Dachoberlichtöffnungen

## Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme

### **DIN EN 1264**

Titel: Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung

Die Norm DIN EN 1264 behandelt in Wohn- und anderen Gebäuden (z.B. Bürogebäuden, öffentlichen Gebäuden sowie Gewerbe- und Industriegebäuden) installierte raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme und legt einen Schwerpunkt auf Systeme, die für den Zweck der thermischen Behaglichkeit installiert werden.

Sie gilt für Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung, die in die Raumumschließungsflächen (Fußboden, Wände, Decke) des zu beheizenden oder des zu kühlenden Raumes eingebettet sind. Sie gilt ggf. auch für die Verwendung anderer Heizmittel als Wasser

### **DIN EN 1264 Bl. 1 (Entwurf)**

Titel: Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung – Bl. 1:

Definitionen und Symbole (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2020; Ersatz für DIN EN 1264 Bl. 1 von 09/2011; Einsprüche bis 17.03.2020

Der Normentwurf beschreibt Systemtypen und Merkmale von raumflächenintegrierten Strahlheizungs- und -kühlsystemen mit Wasserdurchströmung.

Behandelt werden: Begriffe; Symbole.

Der normative Anhang A beschreibt die Typen integrierter Heiz- und Kühlsysteme.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Präzisierung des Anwendungsbereichs, Verweisungen aktualisiert; Typen integrierter Heiz- und Kühlsysteme erweitert, die Definition der Systeme spezifiziert.

### **DIN EN 1264 Bl. 2 (Entwurf)**

Titel: Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung – Bl. 2:

Fußbodenheizung: Prüfverfahren für die Bestimmung der Wärmeleistung unter Benutzung von Berechnungsmethoden und experimentellen Methoden (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2020; Ersatz für DIN EN 1264 Bl. 2 von 03/2013; Einsprüche bis 17.03.2020

Der Normentwurf gilt für Warmwasser-Fußbodenheizsysteme, Er legt die Randbedingungen und die Prüfverfahren für die Bestimmung der Wärmeleistung von Warmwasser-Fußbodenheizsystemen in Abhängigkeit von der Differenz zwischen Heizmittel- und der Raumtemperatur fest.

Die Wärmeleistung wird durch ein Berechnungsverfahren und ein Messverfahren geprüft.

Behandelt werden: Begriffe; thermische Randbedingungen; Unterlagen für die Prüfung;

Berechnung der spezifischen Wärmeleistung (Kennlinien und Grenzkurven);

Wärmeleitfähigkeit der Werkstoffe; Wärmeverlust nach unten; experimentelles Verfahren für die Bestimmung der Wärmeleistung von Systemen, die nicht nach Abschnitt 6 berechnet werden können; Prüfbericht; Prüfsystem.

Die normativen Anhänge, A, C und D behandeln: Bilder und Tabellen; Berechnung der spezifischen Wärmekapazität (C-Wert); Werkstoffdaten.

Der informative Anhang B beschreibt den Einfluss der Wärmeübergangskoeffizienten im Rohr auf die spezifische Wärmeleistung.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: der Titel und Kapitel 9 modifiziert; der Anwendungsbereich präzisiert; Abschnitt 10 sowie die Bilder A.9, A.10 und A.11 entfernt; Anhang B gestrichen; neuer Anhang C hinzugefügt.

### **DIN EN 1264 Bl. 3 (Entwurf)**

Titel: Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung – Bl. 3:

Auslegung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2020; Ersatz für DIN EN 1264 Bl. 3 von 09/2011; Einsprüche bis 17.03.2020

Der Normentwurf behandelt die Verwendung der Ergebnisse von Bl. 2 und Bl. 5 im praktischen Anwendungsfall. Im Falle von Heizungssystemen werden die physiologisch bedingten Grenzen bei der Festlegung der Oberflächentemperaturen berücksichtigt. Im Fall von Kühlsystemen wird die Leistungsbegrenzung ausschließlich durch den Taupunkt berücksichtigt.

Behandelt werden: Begriffe; Heizsysteme; Kühlsysteme.

Der normative Anhang enthält Bilder.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Präzisierung des Anwendungsbereichs;

Unterabschnitte in den Abschnitten 4 und 5 bezüglich Druckabfall hinzugefügt; die maximale mittlere Oberflächentemperatur bei Deckenheizsystemen modifiziert.

### **DIN EN 1264 Bl. 4 (Entwurf)**

Titel: Flächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung – Bl. 4:

Installation (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2020; Ersatz für DIN EN 1264 Bl. 4 von 09/2011; Einsprüche bis 17.03.2020

Der Normentwurf legt einheitliche Anforderungen an die Planung und den Aufbau von zur Heizung oder Kühlung dienenden Fußboden-, Decken- und Wandkonstruktionen fest, um sicherzustellen, dass die Heiz- bzw. Kühlsysteme für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind.

Behandelt werden: Begriffe; Anforderungen.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Vermeidung von Korrosion; Funktionsheizprotokoll.

## Brandschutz - Installation

### **DIN EN 1366 Bl. 12**

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen –Bl. 12: nichtmechanische Brandschutzverschlüsse für Lüftungsleitungen (deutsche Fassung)  
veröffentl.: 01/2020; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 12 von 12/2014

Die Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von nichtmechanischen Brandschutzverschlüssen fest, die in feuerwiderstandsfähigen raumabschließenden Bauteilen eingebaut sind und dafür vorgesehen sind, Wärme und dem Durchtritt von Rauch und Gasen bei hohen Temperaturen standzuhalten.

Beschrieben werden: Begriffe; Prüfgeräte; Prüfbedingungen; Probekörper; Einbau des Probekörpers; Konditionierung; Anwendung von Messeinrichtungen; Leistungskriterien; Prüfbericht.

Der normative Anhang A behandelt: EOTA TRO26 – Charakterisierung, Aspekte und Dauerhaftigkeit und werkseigene Produktionskontrolle bei reaktiven Materialien, Bauteilen und Produkten.

## Brandschutz - Installation

### **DIN EN 1366 Bl. 3 (Entwurf)**

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen –Bl. 3: Abschottungen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2020; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 3 von 07/2009 bzw. Entwurf von 02/2018, Einsprüche bis 10.03.2020

Der Normentwurf legt eine Prüfmethode und Kriterien zur Beurteilung (inklusive Regeln zum direkten Anwendungsbereich) der Fähigkeit einer Abschottung fest, den Feuerwiderstand eines raumabschließenden Bauteils an der Stelle, wo durch dieses eine oder mehrere Leitungen durchgeführt werden, aufrechtzuerhalten.

Beschrieben werden: Begriffe; Prüfeinrichtung; Prüfbedingungen; Probekörper; Einbau des Probekörpers; Konditionierung; Anwendung von Messeinrichtungen; Durchführung der Prüfung; Prüfbericht; direkter Anwendungsbereich der Prüfergebnisse.

Die normativen Anhänge A bis G beinhalten Aussagen zu: Konfiguration und direkter Anwendungsbereich für „Kabelabschotter – groß“; Konfiguration und direkter Anwendungsbereich für „Kabelabschotter – klein“, Modulsysteme und Kabelboxen mit Stahlrahmen; Prüfkonfiguration und direkter Anwendungsbereich für Leerrohre und Elektroinstallationskanäle für Kabel; Prüfkörpergestaltung und direkter Anwendungsbereich für Stromschienen bzw. Schienenverteilereinheiten; Prüfkörpergestaltung, Prüfverfahren und direkter Anwendungsbereich für Rohrabschottungen; Prüfkörpergestaltung, Prüfverfahren und direkter Anwendungsbereich für Kombischotts; Kritische-Leitung-Methode.

Der informative Anhang H enthält umfangreiche Erläuterungen.

## Fernwärme

### **DIN EN 13941 Bl. 1**

Titel: Fernwärmerohre – Auslegung und Installation von gedämmten Einzel- und Doppelrohrverbundsystemen für direkt erdverlegte Heißwasser-Fernwärmenetze – Teil 1: Auslegung (deutsche und englische Fassung)  
veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN EN 13941 von 12/2010

Die Norm legt Auslegungs-, Berechnungs- und Verlegungsanforderungen für werkmäßig hergestellte, wärmegeämmte Einzel- und Doppelrohrverbundsysteme für erdverlegte Warmwassernetzwerke fest, die für den Dauerbetrieb mit Wasser bei unterschiedlichen Temperaturen bis 120 °C und gelegentlichen Spitzentemperaturen für höchsten 140 °C für höchstens 300 h/a sowie bei maximalem Innendruck von 2,5 MPa vorgesehen sind.

Die Anforderungen bilden eine Einheit mit Blatt 2.

Angrenzende Rohre, die zum Netz gehören, aber nicht erdverlegt sind, (z.B. Rohre in Kanälen, Armaturenschächten, oberirdischen Straßenquerungen usw.) können entsprechend dieser Norm ausgelegt und verlegt werden..

Die Norm setzt die Anwendung von aufbereitetem Wasser voraus.

Beschrieben werden: Begriffe; allgemeine Anforderungen; Anforderungen für Komponenten und Werkstoffe; Auslegung und Berechnung; Grenzzustände.

Die normativen Anhänge A und F behandeln: Auslegung von Rohrleitungsteilen unter Innendruck und Druckprüfung von Dehnpolstern.

Die informativen Anhänge B bis E und G bis K behandeln Aspekte zu: Bodeneigenschaften und geotechnische Parameter für die Analyse von Rohr-Boden-Wechselwirkungen; Flexibilität und Spannungserhöhungen von Rohrkomponenten; Berechnung der Wärmeverluste; spezifische Anforderungen für Doppelrohrsysteme; Grundsätze zur Bestimmung der Biegemomente und Axialkräfte zur Prüfung von Fernwärmearmaturen; Anwendungsbereich von Bl. 1 in Bezug auf die Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU); Qualitätssicherungsprogramm und Dokumentation; Ummantelung: Gleichung für Miner-Regel; Festigkeitsberechnung bei horizontalen Richtbohren.

Inhaltlich wurden u.a. geändert: neben der redaktionellen Überarbeitung wurden eine Reihe von Ergänzungen vorgenommen und die Struktur angepasst.

## Fernwärme

### **DIN EN 13941 Bl. 2**

Titel: Fernwärmerohre – Auslegung und Installation von gedämmten Einzel- und Doppelrohrverbundsystemen für direkt erdverlegte Heißwasser-Fernwärmenetze – Teil 2: Installation (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN EN 13941 von 12/2010

Die Norm legt Auslegungs-, Berechnungs- und Verlegungsanforderungen für werkmäßig hergestellte, wärmegeämmte Einzel- und Doppelrohrverbundsysteme für erdverlegte Warmwassernetzwerke fest, die für den Dauerbetrieb mit Wasser bei unterschiedlichen Temperaturen bis 120 °C und gelegentlichen Spitzentemperaturen für höchsten 140 °C für höchstens 300 h/a sowie bei maximalem Innendruck von 2,5 MPa vorgesehen sind.

Die Anforderungen an die Installation bilden eine Einheit mit Blatt 1.

Angrenzende Rohre, die zum Netz gehören, aber nicht erdverlegt sind, (z.B. Rohre in Kanälen, Armaturenschächten, oberirdischen Straßenquerungen usw.) können entsprechend dieser Norm ausgelegt und verlegt werden..

Die Norm setzt die Anwendung von aufbereitetem Wasser voraus.

Beschrieben werden: Begriffe; Beschaffung; allgemeine Anforderungen; erforderliche Informationen; Qualitätssicherung; Baustellenvorbereitung; Grabenerstellung; Transport und Lagerung von Rohrelementen, Rohrkomponenten und anderen Materialien; Rohrverlegung; Verfüllung; Inbetriebnahme; Betrieb; Dokumentation

Der normative Anhang E beschäftigt sich mit der Inbetriebnahme.

Die informativen Anhänge A bis D behandeln Aspekte zu: Entlüftung und Entleerung; Empfehlungen für das horizontale Spühlbohrverfahren; Qualifizierung der Monteure, die Verbindungen in Rohrsystemen aus werkmäßig gedämmten Verbundrohr herstellen; Qualitätssicherungsprogramm und Dokumentation.

Inhaltlich wurden geändert: Abschnitte, die sich auf die Installation beziehen, wurden in das Blatt 2 verschoben.

## Energetische Bewertung

### **DIN EN 16798 Bl. 5-1 /A1 (Entwurf)**

Titel: energetische Bewertung von Gebäuden – Lüftung von Gebäuden – Teil 5-1:  
Berechnungsmethoden für den Energiebedarf von Lüftungs- und Klimaanlage (Module M5-6, M5-8, M6-5, M6-8, M7-5, M7-8) – Methode 1: Verteilung und Erzeugung (deutsche und englische Fassung)  
veröffentl.: 02/2020; Änderung von DIN EN 16798 Bl. 5-1 von 11/2017; Einsprüche bis 10.03.2020

Die Änderungen beziehen sich auf:

- 6..4.3.2.5 „Wärmerückgewinnung“;
- D.1.2.1 „Korrekturfaktor für das Kondensationspotenzial“;
- D.1.2.2 „Korrekturfaktor für ein von 1 abweichenden Massenstromverhältnis“;
- D.2 „Daten“.

## Pumpen

### **DIN EN 17038 Bl. 1**

Titel: Pumpen – Methoden zur Qualifikation und Verifikation des Energieeffizienzindex für Kreiselpumpen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Vorgehensweisen zur Prüfung und Berechnung des Energieeffizienzindex (EEI) (deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2020;

Die Norm beschreibt die Methodik, die Energie-Effizienz-Leistung von Pumpenaggregaten auf der Basis einer dimensionslosen, numerischen Größe zu bewerten, die Energieeffizienzindex (EEI) genannt wird.

Die Norm behandelt Pumpenaggregate bestehend aus:

- einer einzelnen oder mehreren Kreiselpumpe(n) für Wasser, auch wenn sie in andere Produkte integriert sind, angetrieben von einem Motorsystem aus einem Elektromotor und
- entweder einem Kabelabschlusskasten, der nur den Betrieb des Pumpenaggregats bei konstanter Frequenz des Stators und daher (nahezu) konstanter Drehzahl ermöglicht,
- oder einem vollständigen Antriebsmodul, das den Betrieb des Pumpenaggregats bei variabler Drehzahl entsprechend des schwankenden Bedarfsvolumens und/oder der Entnahme bzw. des Differenzdrucks erlaubt.

Beschrieben werden: Begriffe; Berechnung des Energieeffizienzindex; Qualifikation der Pumpenaggregattypen hinsichtlich ihres Energieeffizienzindex; Verifizierung des Energieeffizienzindex bei Pumpenaggregaten.

Die informativen Anhänge A bis E enthalten Aussagen zu: Mittelwert und Konfidenzindex des Energieeffizienzindex; empfohlene Verfahren für die Qualifikation eines Pumpenaggregattyps; Anwendung der mathematischen Statistik auf die Prüfungen; Messunsicherheiten; Wahrscheinlichkeit der Ergebnisse aus dem Verifizierungsverfahren.

## Fernwärme

### **DIN EN 17248**

Titel: Fernwärme- und Fernkälterohrsysteme – Begriffe (deutsche Fassung)  
veröffentl.: 12/2019;

Die Norm legt ein Verzeichnis von Begriffen und ihrer Definitionen fest, die im Bereich von Fernwärme- und Fernkälterohrsystemen mit werkmäßig hergestellten Systembauteilen angewendet werden.

Beschrieben werden: Begriffe.

## Innenraumlufthqualität

### **DIN ISO 16000 Bl. 40 (Entwurf)**

Titel: Innenraumlufthverunreinigungen – Bl. 40: Innenraumlufthqualitätsmanagementsystem (veröffentl.: 12/2019);

Die Richtlinie legt Anforderungen an ein Innenraumlufthqualitätsmanagementsystem fest und ist für alle Organisationen anwendbar, die

- ein System für das Qualitätsmanagement der Innenraumlufth entwickeln,
- ein Managementsystem für die Innenraumlufthqualität implementieren, instand halten und kontinuierliche verbessern,
- die Konformität mit den eingeführten Vorschriften für das Innenraumlufthqualitätsmanagementsystem sicherstellen,
- die Konformität mit dieser Norm nachweisen möchten.

Sie gilt für Innenraumbereiche jeder Art in Einrichtungen, Anlagen und Gebäuden, soweit diese nicht für industrielle und/oder landwirtschaftliche Aktivitäten vorgesehen sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kontext der Organisation; Führung; Planung;

Unterstützung Betrieb; Bewertung der Leistung; Verbesserung.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Ermittlung und Bewertung von Innenraumlufthqualitätsaspekten und ein beschreibendes Systemfließbild.

## BIM

### **VDI 2552 Bl. 10 Entwurf)**

Titel: Building Information Modelling – Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA) und BIM-Abwicklungspläne(BAP) – Prüf- und -Messverfahren  
veröffentl.: 01/2020; Einsprüche bis 30.04.2020,

Dieser Normentwurf befasst sich mit den Prozessen rund um die Beschaffung und Lieferung von Daten und Informationen an Planungs- und Bauvorhaben, konkret mit AIA und BAP unter Berücksichtigung der Verwaltungsprozesse.

Er berücksichtigt nationale und internationale Standards und Spezifikationen sowie Best-Practice-Erfahrungen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundsätze der BIM-Methodik; Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA); BIM-Abwicklungsplan; Zusammenhang AIS/BAP im Gesamtprozess.

Der Anhang enthält Beispiele (BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle)

## PV-Anlagen

### **VDI 2883 Bl. 2 Entwurf)**

Titel: Instandhaltung von PV-Anlagen – Prüf- und -Messverfahren  
veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 29.02.2020,

Dieser Normentwurf behandelt die Instandhaltung von netzgekoppelten PV-Anlagen. Er gibt Hinweise zu Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Prüfung, Dokumentation und Ersatzteilhaltung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anwendungen und Auswahlkriterien für die Messmethoden; Messmethoden; Elektrolumineszenzverfahren; Wartungs- und Prüfzyklen. Die Anhänge A und B enthalten: Checkliste „Erdungsmessung“ und I/U-Kennlinie und Ursachen für Minderleistungen von PV-Generatoren.

## Gebäudeautomation

### **VDI 3814 Bl.4.2**

Titel: Gebäudeautomation (GA) – Methoden und Arbeitsmittel für Planung, Ausführung und Übergabe – Bedarfsplanung, Planungsinhalte und Systemintegration

veröffentl.: 01/2019

Die Richtlinie gilt zeitlich über die gesamten Phasen im Lebenszyklus eines Gebäudes, insbesondere für die Lebenszyklusphasen Konzeption, Planung, Errichtung, Betrieb und Nutzung.

Sie unterstützt bei der Bedarfsermittlung/-planung, der Festlegung der Planungsinhalte und der zu erstellenden Unterlagen sowie bei der Systemintegration nach Bl.2.1 und 2.2

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Checkliste zur Bedarfsplanung, Betreiberkonzept; Lastenheft; Checkliste zur Planung der Gebäudeautomation; Systemintegrationstabelle